

29

DIE GRÜNEN

BESCHLUSS (RESOLUTIONS-) ANTRAG

AB

der Gemeinderätin Claudia Sommer-Smolik (GRÜNE)
eingebracht in der Sitzung des Gemeinderates der Stadt Wien am 25.11.2003
zu Post 1 der heutigen Tagesordnung
**betreffend Dokumentation der Wissenschafts- und Forschungsförderung und
-aufträge aller Geschäftsgruppen**

BEGRÜNDUNG

Die Forschungs- und Wissenschaftsaktivitäten der Stadt Wien sind für WissenschaftlerInnen und die interessierte Öffentlichkeit sehr wenig einsehbar. Eine jährlich herauszugebende Publikation könnte hier einen Überblick bieten und zur größeren Transparenz der Wissenschafts- und Forschungspolitik beitragen. Die Wissenschafts- und Forschungsaktivitäten, die von der Stadt Wien in Auftrag gegeben werden, sind zwar teilweise in einer öffentlich einsichtigen Datenbank (http://www.wien.gv.at/index/in_for.htm) erfasst, einen Überblick, der Vergleiche ermöglicht und die Forschungspolitik nachvollziehbar macht, können sich Interessierte dabei durch die Einzelabfragen aber nicht bzw. nur unter sehr hohem Zeitaufwand verschaffen. Neben den Forschungsaufträgen wäre auch ein Überblick über die vergebenen Subventionen nötig, die neben den subventionierten Einzelprojekten der Wissenschaftsabteilung auch die wissenschaftspolitischen Aktivitäten der Geschäftsgruppe Finanzen, Wirtschaftspolitik und Wiener Stadtwerke umfassen müsste. Für die Aktivitäten des Bundes findet sich in der Publikation „Forschungsförderungen und Forschungsaufträge - Faktendokumentation der Bundesdienststellen“ eine Dokumentation, die als Vorlage einer Dokumentation der Stadt Wien dienen könnte, wobei die Lesbarkeit durchaus noch verbessert werden kann.

Die gefertigte Gemeinderätin stellt daher gemäß § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Wien folgenden

BESCHLUSSANTRAG:

Jährlich soll in gut lesbarer Form eine Publikation zur Dokumentation sämtlicher Wissenschafts- und Forschungsförderungen und -aufträge verfasst werden, die von allen Geschäftsgruppen der Stadt Wien sowie den Fonds und Beteiligungen der Stadt Wien vergeben werden. Darin sollen ausdrücklich auch jene Wissenschafts- und Forschungsausgaben enthalten sein, die im Bereich Wirtschaftspolitik getätigt werden.

In der Dokumentation sollen, vergleichbar mit der Dokumentation des Bundes, zumindest fördernde Stelle bzw. Auftraggeber, Empfänger, Projekttitel, Projektlaufzeit, und Finanzierungsbetrag aufgelistet werden. Zudem sollen die Basissubvention beziehenden Stellen nach fördernder Stelle, Empfänger, zugesagter Subventionsdauer und Subventionsbetrag extra aufgelistet werden. Ergänzend sind je Auftraggeber/fördernder Stelle Überblickstabellen (Gesamtförderung, Gesamtauftragsvolumen, Entwicklung der letzten fünf Jahre) zu verfassen.

In formeller Hinsicht beantrage ich die Zuweisung dieses Antrages an den Gemeinderatsausschuss für Kultur und Wissenschaft und an den Gemeinderatsausschuss für Finanzen, Wirtschaftspolitik und Wiener Stadtwerke.

Wien, am 25.11.2003

